

400 Bädern eingerichtet u. der ganzen betheil. Stadtgegend zu einheitl. Preise zur Benutz. freigegeben ist. Die Verwalt. u. Vermietung der Häuser besorgt die Wohnungs-Ges. m. b. H.
Kapital: M. 520 000 in 520 Nam.-Aktien à M. 1000. Aktien werden nicht notiert.
 M. 154 000 sind im Besitz der Stadt Frankf. a. M.

Anleihe: M. 2 100 000 in 4% Oblig., Stücke (Nr. 1—1200) à M. 1000, auf Namen der Commerz- u. Disconto-Bank in Frankf. a. M. und von dieser in blanco indossiert. Die Ausfüllung seines Namens im Indosso u. Weitercedierung der Stücke steht jedem Besitzer zu. Die Ausgabe der Anleihe ist auf Grund des Magistratsprotokolls v. 23./7. 1901 erfolgt. Die Stadt Frankf. a. M. hat selbstschuldnerisch Haftung für Kapital und Zinsen der Anleihe übernommen. Dieselbe dient neben dem A.-K. zur Erricht. von 76 Häusern mit 544 Wohn. auf den oben bezeichneten Grundstücken. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. zu pari ab 1934 in längstens 30 Jahren durch jährl. Ausl. auf 2./1.; jedoch hat sich die Stadt Frankf. a. M. ab 1908 das Recht vorbehalten, jederzeit grössere Beträge oder die ganze Anleihe nach 6monat. Kündig. heimzuzahlen. Zur Sicherstellung der Rechte, welche der Stadt aus dem Verträge mit der Ges. zustehen, sowie der hieraus allenfalls erwachsenden Forder., insbes. der Forder. aus Ersatz für die von der Stadt zufolge der übernommenen Garantie der Oblig. geleisteten Zahlungen ist auf das Erbbaurecht eine Sicherheits-Hypoth. von M. 2 100 000 an erster Stelle eingetragen. Die seitens der Stadt genehmigten Mietpreise ergeben eine Brutto-Einnahme von M. 203 400. Die Stadt hat sich zu diesen Mietpreisen ein Vorrecht auf Ermietung von 154 Wohnungen durch die von ihr zu bezeichnenden städt. Beamten und Arbeiter ausbedungen. Für rechtzeitige Zahlung der Zinsen, sowie für Tilg. des Kapitals haftet die Ges. mit ihrem Vermögen sowie mit allen ihren Einkünften. Zahlst.: Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Cie.; Berlin, Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1902—1916: 103.30, 103.30, 102.20, 101, 100.10, 98.50, 99.20, 99.30, 99.10, 99, 95.10, 93, 93.50, —, 84%₀. Zugel. Ende Jan. 1902. Erster Kurs 28./1. 1902: 102.60%₀.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. 1 A. = 1 St., Max. 50 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., M. 9300 zum Ankauf von Aktien plus 5% der aus diesen Beträgen in den Vorjahren angekauften Aktien an die Stadtgemeinde, weiter die Beträge, welche die Stadtgemeinde etwa in den Vorjahren auf Grund der von ihr übernommenen Garantie für die Verzinsung und Tilg. der Oblig. gezahlt haben sollte, zuzügl. 4% Zs. für diese vorgelegten Beträge an die Stadtgemeinde, Rest zur Verf. der G.-V. Die Stadt ist verpflichtet, den ihr von der Ges. überwiesenen Betrag von jährl. M. 9300 plus 5% Zs. der bereits in den Besitz der Stadt übergegangenen Aktien, zum Erwerb von Aktien der Ges. zu verwenden, und zwar bis 1913 zu 110% u. von da ab zu 120%₀. Die Aktionäre sind verpflichtet, die Aktien, welche durch das Los bestimmt werden, der Stadt zu vorgenannten Preisen abzutreten. Mit der Ablieferung der Aktien an die Stadt werden solche Eigentum der Stadtgemeinde, welche alle Rechte der Aktionäre mit Ausnahme des Div.-Bezugs ausüben darf. Die Stadt hat ausserdem das Recht, alljährl. alle noch ausstehenden Aktien à M. 1200 zu erwerben, falls der Magistrat 6 Monate vorher entsprechende Mitteilung an die Ges. hat gelangen lassen. Bis 1917 sind 154 Aktien zurückgezahlt.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Gebäude 2620 000, Kassa 151, Wertp. 133 050, Wechsel abzügl. Rückzs. 13 922, Bankguth. 41 888, Versich. 2266, Schuldner 2613, Büroeinricht. 1. — Passiva: A.-K. 520 000, do. Zs.-Kto 42 000, Schuldverschreib. 2 100 000, aufgelauf. Erbbaupacht u. Lasten 5584, Kredit. 9838, Erneuerungsscheinsteuerrückl. 11 000 (Rückl. 1000), R.-F. 34 842 (Rückl. 2030), Rückl. II 44 000, Div. 26 600, Vergüt. an Stadt 7000, do. an A.-R. 2000, do. an Angestellte 2000, Vortrag 10 327. Sa. M. 2 813 892.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 76 850, Erbbaupacht 17 093, Strassen- u. Kanal-lasten 8421, Versich. 1679, Badeanstalt (Verlust) 2987, Abgabe an Stadt 9300, Stempel-, Haus- u. Einkommensteuer 12 449, Verwalt. u. Unk. 13 575, Unterhalt. 16 544, Abschreib. auf Büroeinricht. 99, Gewinn 49 657. — Kredit: Vortrag 9052, Mieten 199 636. Sa. M. 208 689.

Dividenden 1903—1917: 6, 7, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 6, 7, 7, 7%₀.

Direktion: Walter Melber.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Dr. h. c. Heinr. Kleyer, Stellv. Wilh. Mössinger, Oberstleutn. a. D. Rich. Weise, Rentner Ludwig Gröder, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Cie.; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank.

Frankfurter Boden-Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.,

Neue Mainzerstr. 43 I.

Gegründet: 11./2. 1911; eingetragen 23./2. 1911. Gründer: Akt.-Ges. für Hoch- u. Tiefbauten, Dresdner Bank, Direction der Disconto-Gesellschaft, Frankf. a. M.; Süddeutsche Disconto-Ges., Mannheim; J. Dreyfus & Co., L. & E. Wertheimer, Frankf. a. M. Die a.o. G.-V. v. 27./3. 1911 beschloss die käufliche Übernahme von 3 Terraingruppen, von denen 2 an die Akt.-Ges. für Hoch- u. Tiefbauten in Frankf. a. M. aufgelassen worden waren; die dritte wurde direkt an die Frankfurter Boden-Akt.-Ges. aufgelassen. Die Terrains der Bartmannschen Erben in einer Grösse von 7 ha 91 a 17 qm (Preis M. 672 495) und des Terrains des Dr. G. v. Brüning in einem Ausmasse von 1 ha 78 a 56 qm (Preis M. 151 676). Das Terrain der von Rothschildschen Erben in einer Grösse von 46 ha 06 a 11 qm, für das M. 4 000 000 bezahlt wurden, sicherte sich die Akt.-Ges. für Hoch- u. Tiefbauten für die damals noch zu gründende Frankfurter Boden-Akt.-Ges. Der Gesamtpreis stellt sich